

Davos-Platz: Parksanatorium und Villa Scola

1945-1945

Schweizerisches Wirtschaftsarchiv

Shelf Mark: CH SWA PA 554 A 167

Persistent Link: <https://doi.org/10.7891/e-manuscripta-93462>

www.e-manuscripta.ch

Die Plattform e-manuscripta.ch ist ein Kooperationsprojekt von Institutionen aus dem schweizerischen Bibliotheks- und Archibereich und wird finanziell von diesen getragen. Das Spektrum umfasst alle Arten von handschriftlichen Dokumenten vornehmlich aus der Neuzeit.

e-manuscripta.ch is a collaborative project involving various Swiss libraries and archives, who also finance the venture. The range includes all types of handwritten material primarily from the modern period.

e-manuscripta.ch est un projet né de la coopération des différentes bibliothèques et archives suisses qui le soutiennent financièrement. La gamme comprend tous les genres de sources manuscrites principalement de l'ère moderne.

e-manuscripta.ch è un progetto nato dalla collaborazione delle varie biblioteche e archivi della svizzera ed è sostenuta finanziariamente da loro. La gamma comprende tutti i tipi di documenti scritti a mano principalmente di epoca moderna.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



WINTERLANDSCHAFT BEIM SANATORIUM



PARK SANATORIUM

(VORMALS SANATORIUM TURBAN)

DAVOS-PLATZ



DAS SANATORIUM



WIESENPROMENADE IM PARK DES SANATORIUMS



BLICK VON EINER WIESE DES PARKS AUF DAS SANATORIUM



TEICH IM PARK DES SANATORIUMS



PARK DES SANATORIUMS IM SOMMER



EINE AUSSICHT IM PARK DES SANATORIUMS



ALLEE IM PARK DES SANATORIUMS

Das Parksanatorium hat eine sorgfältig ausgewählte, für seine Zwecke besonders geeignete Lage in ausgezeichneter Sonnenexposition, etwa 50 Meter über der Talsohle des Davoser Hochtales, in seinem eigenen, 16 Hektar großen Park- und Wiesengelände, und bietet vollkommenen Schutz vor Wind, Rauch, Staub und Straßenlärm. Langjährige meteorologische Beobachtungen haben ergeben, daß in dieser Lage in mäßiger Höhe über der Talsohle und doch unterhalb der steilen Abhänge die Temperaturextreme und Niederschläge geringer, Wind und Nebel noch erheblich seltener sind als in anderen Lagen des Kurortes.

Im Sanatorium, das im Erdgeschoß die behaglichen Gesellschaftsräume (Speisesaal, Halle, Bibliothek, Musikzimmer etc.), die ärztliche und die wirtschaftliche Abteilung enthält, befinden sich im ganzen 90 Zimmer zur Aufnahme der Kurgäste und ihrer Begleitung. Alle Südzimmer haben große, seitlich abgeschlossene und gedeckte Balkons, welche nicht nur alle Einrichtungen für die Liegekur haben, sondern es auch ermöglichen, die bettlägerigen Kranken in ihren Betten zu gänzlich ungestörter Luft- u. Sonnenkur hinauszubringen. Alle Zimmer besitzen Waschoiletten mit fließendem kaltem und warmem Wasser, alle Südzimmer außerdem Staatstelephon; ferner

stehen mehrere Appartements mit Privatbad und Privattoilette zur Verfügung.

Die Einrichtungen des Sanatoriums verbinden die Anforderungen strengster Hygiene mit behaglichem Komfort. Das Prinzip der Waschbarkeit und Desinfizierbarkeit ist in allen Teilen (Fußböden, Wände, Möbel etc.) streng durchgeführt. Außer der regelmäßigen Reinigung der Zimmer wird bei jedem Wechsel eine gründliche Desinfektion vorgenommen. Für die Sterilisation des Eßgeschirrs besteht eine besondere Vorrichtung.

Es ist also ein starker Schutz gegen Infektion geschaffen, und gesunde Begleiter können daher ohne Befürchtungen im Sanatorium wohnen. Eine Uebertragung der Tuberkulose auf Nichttuberkulöse ist in dem Sanatorium seit seinem langjährigen Bestehen nicht beobachtet worden, obwohl die Aufmerksamkeit der Anstaltsärzte stets auf diese Frage gerichtet war.

Das Sanatorium hat Zentralheizung, elektrisches Licht, Staats- und Hausteleskop, Lichtsignale statt Glocken, Lift, eigenes Quellwasser, Dunkelkammer und eigene maschinelle Wäscherei. Für die Ventilation aller Räume sind spezielle Einrichtungen vorhanden.

Eine sehr reichhaltige und gediegene Anstaltsbibliothek von mehr als 4000 Bänden in verschiedenen Sprachen steht zur Verfügung. Zur weiteren Unterhaltung der Gäste finden von Zeit zu Zeit Konzerte, Vorträge und dergleichen im Hause statt. Radio.

Die ärztliche Abteilung ist mit allen modernen Hilfsmitteln für die Untersuchung und Behandlung der Kranken versehen. Die ärztliche Behandlung erfolgt nach streng wissenschaftlichen Prinzipien und in durchaus individueller Weise. Der leitende Arzt, der selbst im Sanatorium wohnt, überwacht mit seinen Assistenzärzten genau die Durchführung der Kurvorschriften. Neben den Liegekuren, die auf den Liegebalkons und in ausgezeichneten Parkliegehallen und im Sommer unter schattigen Bäumen des Parks gemacht werden können, bieten die zum Sanatorium gehörigen, im Hochgebirge ganz einzigartigen Parkanlagen mit ihren ebenen und sanft ansteigenden Spazierwegen die Möglichkeit zu allen wünschbaren Abstufungen von Geh- und Steigübungen. Alle anderen Hilfsmittel der modernen Wissenschaft und speziellen Behandlungsmethoden werden individuell und in geeigneten Fällen zur Anwendung gebracht.

Nach mehr als fünfzigjähriger Erfahrung stimmt die Mehrzahl

der erfahrenen Aerzte aller Länder darin überein, daß das Klima des alpinen Hochgebirges, wie es in Davos in idealer Weise zur Verfügung steht, bei der Behandlung der Tuberkulose ein besonders wichtiger Heilfaktor ist, welcher den Erfolg einer Kur in außerordentlicher Weise unterstützt und in vielen Fällen überhaupt erst ermöglicht.

Die Kurerfolge sind nicht von der Jahreszeit abhängig; vor allem ist ein nachteiliger Einfluß der Schneeschmelze im Frühling nicht zu bemerken. Die Kur sollte jeweils sofort eingeleitet werden, sobald sie von dem behandelnden Arzt als notwendig erkannt worden ist.

Zur Kur in Davos geeignet sind:

1. Lungentuberkulose (auch schwerere Formen mit Fieber sind bei leidlichem Allgemeinbefinden noch geeignet).
2. Chirurgische Tuberkulose.
3. Anaemien.
4. Asthma.
5. Chronische Bronchitis und Bronchiektasien.
6. Chronische Pleuritis und ihre Residuen.
7. Chronische Malaria.
8. Basedowsche Krankheit.
9. Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten.
10. Sogenannte Prophylaktiker, d. h. aus gesundheitlich bedrohter Familie stammende, empfindliche und schwache Individuen, namentlich auch Kinder.

Leitender Arzt: *Dr. F. Bauer*. Wirtschaftlicher Direktor: *H. Schneider*.



PARK DES SANATORIUMS IM WINTER



AUSBLICK VOM HAUPTTEINGANG



HALLE



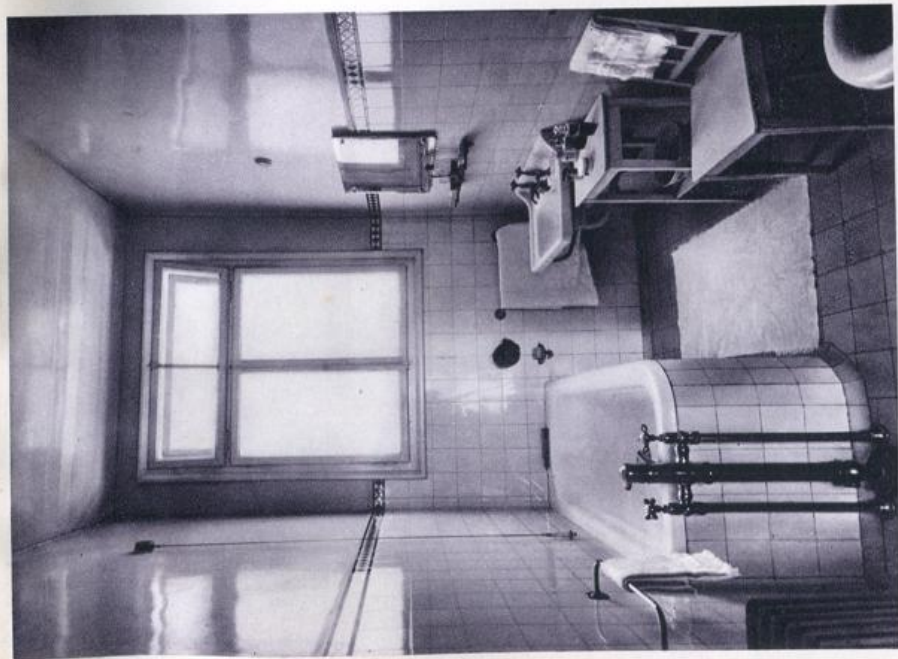
SPEISES AAL



BIBLIOTHEK



FREMDENSCHLAFZIMMER



PRIVATBAD

Parksanatorium Davos-Platz

(vormals Sanatorium Turban)



Pension mit Zimmer mit fließendem Wasser (einbegriffen: ärztliche Behandlung, Analysen, Bäder, Abreibungen, Heizung, elektr. Beleuchtung)
von Fr. **16.-** täglich an,

Pension mit Balkon-Südzimmer mit fließendem Wasser
und Staatstelephonanschluss „ „ **20.-/24.-** „

Pension mit Balkon-Südzimmer, Privatbad u. Privat-
toilette, Staatstelephonanschluss „ „ **27.50** „ „

Kinder unter 10 Jahren werden „ „ **13.-** „ „

Dienerschaft „ „ **11.-** „ „

aufgenommen. **Service 6%**

Begleiter, die das Zimmer des Kranken teilen, zahlen Fr. **15.-** täglich.

Besonders berechnet werden: Getränke, Nährpräparate, Medikamente, Tuberkulin- und Seruminjektionen, Röntgenarbeiten, Quarzlampen- und chirurgische Behandlung, Pneumothorax-Behandlung, therapeutische Bäder und Extrapflege durch private Krankenschwestern.

Bei einem Aufenthalt von weniger als drei Wochen wird die ärztliche Behandlung besonders berechnet.

Die Preise setzen eine achttägige Kündigung voraus.

Die obligatorische Kurtaxe beträgt täglich **80 Cts.**, für Kinder von 5 bis 10 Jahren **30 Cts.**

Die Verpflegung besteht aus:

Erstem Frühstück (Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Brot, Butter, Honig und Konfitüren);

Zweitem Frühstück um 10¹/₂ Uhr (Milch oder Suppe mit Brot oder Zwieback);

Mittagessen um 1 Uhr (5 Gänge);

~~Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Brot, Butter, Honig und Konfitüren um~~
4 Uhr; **Verpflegung den Rationierungsvorschriften**
angepasst

Abendessen um 7 Uhr (4 Gänge);

~~Milch um 9 Uhr abends auf dem Zimmer.~~

Nach ärztlicher Vorschrift geänderte Verpflegung wird nicht besonders berechnet.

Bei der ersten Aufnahme des Patienten wird ein Eintrittsgeld von Fr. 20.— erhoben.

Bei Zimmerwechsel und Abreise werden Fr. 15.— für Desinfektion berechnet.

Für die Freiluftkur sind mindestens 2 warme Decken und 1 kleines Kissen, im Winter auch Pelz oder wattierter Mantel und ein bis über die Knie reichender Fussack, welcher übrigens auch in Davos erhältlich ist, mitzubringen.

Es wird gebeten, Tag und Stunde der Ankunft rechtzeitig anzuzeigen.

Telegramm-Adresse: Parksanatorium Davos-Platz

Eisenbahn-Hauptlinien, die nach Davos führen, sind:

- Wien – Innsbruck – Arlberg – Buchs (Zoll) – Landquart – Davos-Platz;
 Berlin – Leipzig } – Hof – { München – Lindau } – Rorschach (Zoll) –
 Breslau – Dresden } – { Nürnberg – Friedrichshafen } Landquart – Davos-Platz;
 Berlin – Leipzig – Stuttgart – Friedrichshafen – Rorschach (Zoll) – Landquart –
 Davos-Platz;
 Berlin } – Frankfurt a. M. – Basel (Zoll) – Zürich – Landquart – Davos-Platz;
 Hamburg }
 Amsterdam } – Köln – Strassburg – Basel (Zoll) – Zürich – Landquart – Davos-Platz;
 Rotterdam }
 Brüssel – Metz – Basel (Zoll) – Zürich – Landquart – Davos-Platz;
 Paris – Belfort – Mühlhausen – Basel (Zoll) – Zürich – Landquart – Davos-Platz;
 Marseille – Lyon – Genf (Zoll) – Olten – Zürich – Landquart – Davos-Platz;
 Mailand – Chiasso (Zoll) – Gotthard – Zürich – Landquart – Davos-Platz.

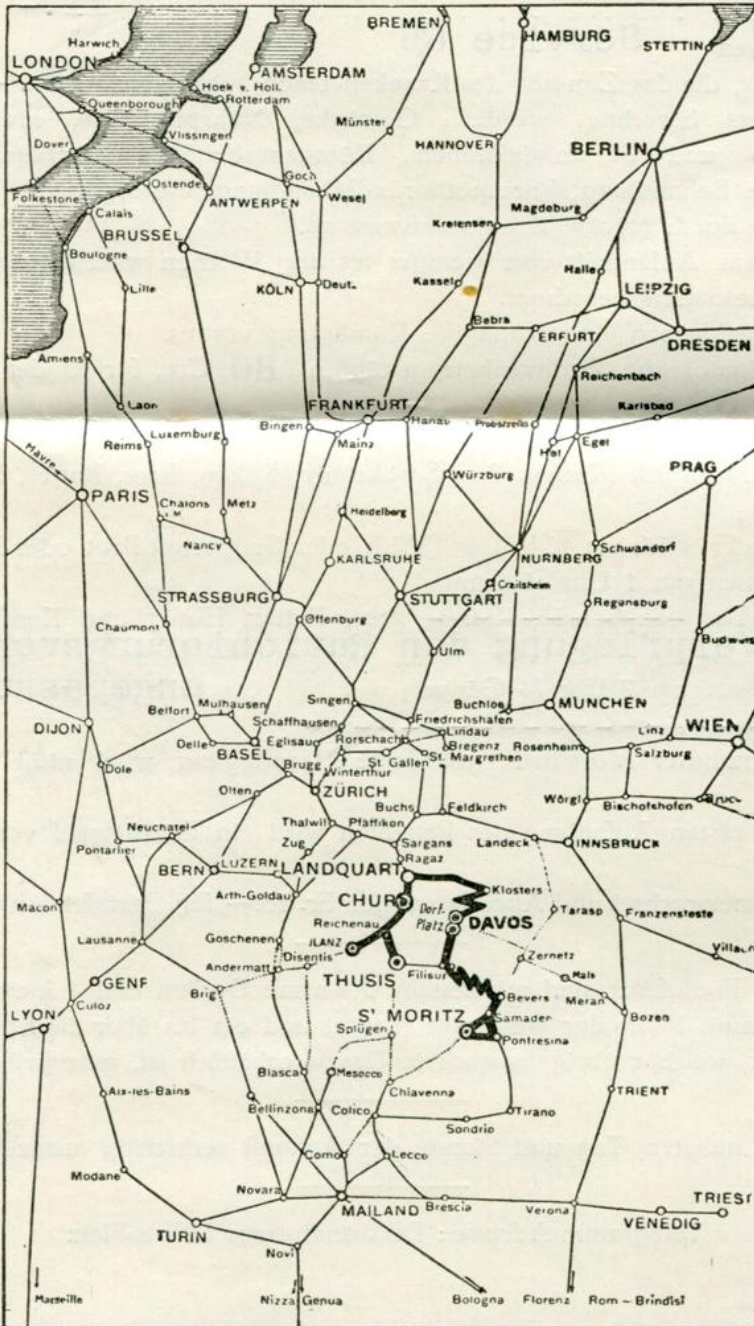




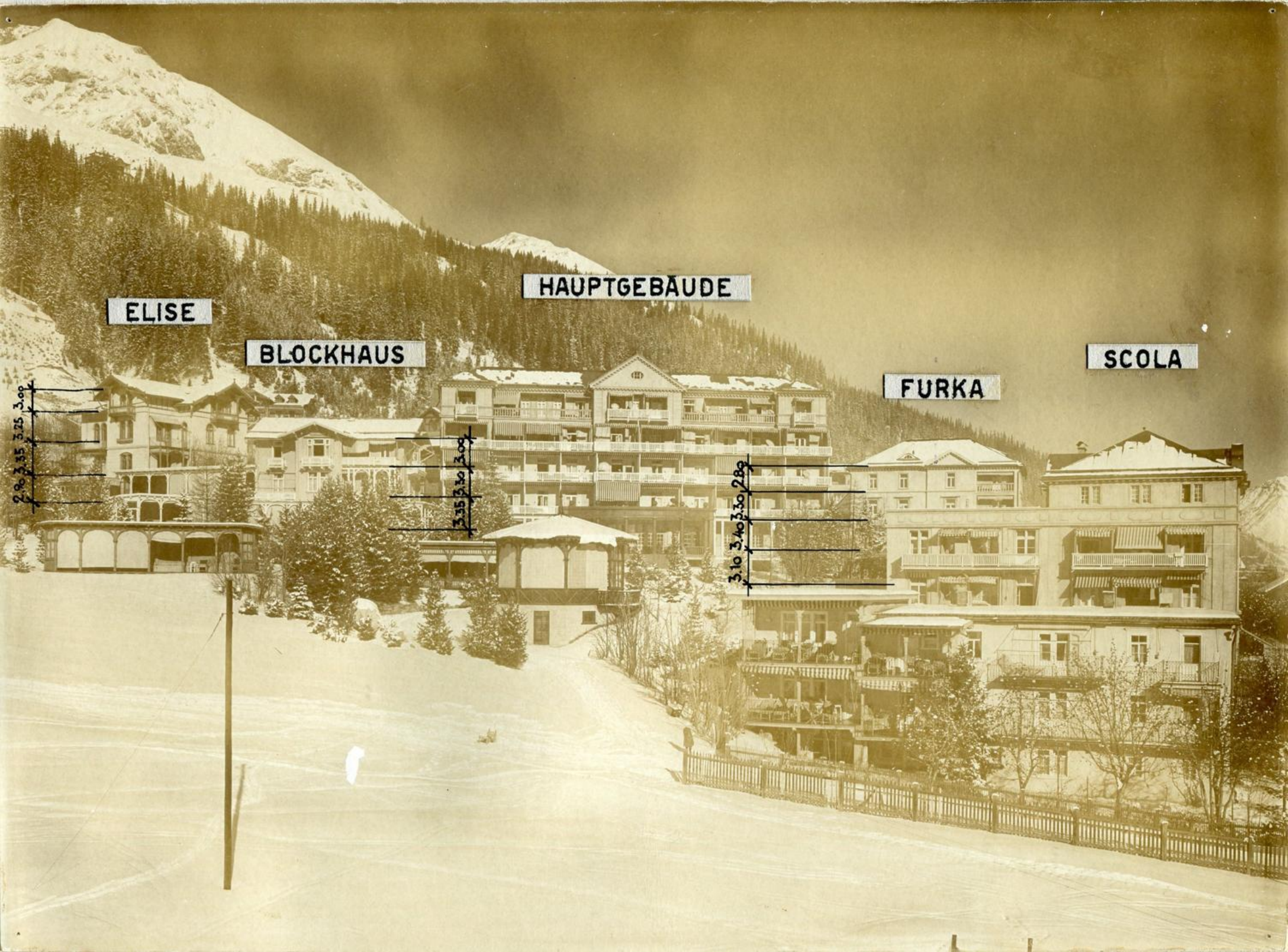
PHOTO NR 1

GESAMTANSICHT

DAVOS-PLATZ

PARKSANATORIUM

REG. NR. 2018



ELISE

BLOCKHAUS

HAUPTGEBAUDE

FURKA

SCOLA

2.90
3.35
3.75
3.00

3.35
3.30
3.00

3.10
3.40
3.30
2.80

PHOTO NR 3

OSTANSICHT VILLA SCOLA



DAVOS-PLATZ

PARKSANATORIUM

REG. NR 2018



PHOTO NR. 4

SPEISESAL



DAVOS - PLATZ

PARKSANATORIUM

REG. NR. 2018



PHOTO NR. 5

EINER-ZIMMER



DAVOS PLATZ

PARKSANATORIUM

REG. NR. 201/8





PHOTO NR 2

SÜDANSICHT HAUPTGEBÄUDE

DAVOS - PLATZ

PARKSANATORIUM

REG. NR. 201/8

